

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 131/2016 - neu -
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 65	
Vorgang: Vorlage Nr. 119 / 2016	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	05.07.2016
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	12.07.2016

***Neubau Entwässerungskanal Gewerbegebiet "Schmiede II", Hertmannsweiler
- Vergabe von Bauleistungen
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe***

Beschlussvorschlag:

Vergabe der **Tief- und Kanalbauarbeiten** an die Firma **Jürgen Nägele GmbH**, 71364 Winnenden, zu **81.823,38 €** auf Grundlage des Angebotes vom 14.06.2016 vorbehaltlich der Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe der Vergabesumme durch den Verwaltungsausschuss.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	7000-956100.082
Haushaltsansatz	
Haushaltsrest + außerpl. Mittel	80.000,00 €
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Mittelbedarf 2016 nach Ausschreibung:	81.824,00 €
Außerplanmäßige Ausgabe - Erhöhung:	rd. 1.900,00 €

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
I	II	III			

21.06.2016					

Begründung:

Um das sich momentan in der Planung befindliche Gewerbegebiet „Schmiede III“ in Hertmannsweiler sinnvoll entwässern zu können, wird es notwendig, am Tiefpunkt des dortigen Geländes einen Kanal zur Ableitung der anfallenden Abwässer zu erstellen.

Momentan bietet sich die Gelegenheit, diesen Kanal auf dem Flurstück 2150/6 zu erstellen. Dieses Flurstück ist als einziges Grundstück im Bereich des Tiefpunktes noch nicht bebaut. Die Bebauung steht aber unmittelbar bevor, was nun die Erstellung dieses Kanals im Vorfeld zur eigentlichen Erschließung für das Gewerbegebiet „Schmiede III“ notwendig macht.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit wurde die Maßnahme freihändig zur Vergabe ausgeschrieben. Das angeforderte Angebot ging form- und fristgerecht ein, wurde geprüft und gewertet.

Die Firma **Jürgen Nägele GmbH** hat mit **81.823,38 €** ein wirtschaftliches Angebot abgegeben.

Im Haushaltsplan 2016 stehen für die Baumaßnahme keine Mittel zur Verfügung. Aufgrund der Kostenschätzung hat der Verwaltungsausschuss am 14.06.2016 (Vorl. Nr. 119 / 2016) zur Sicherstellung der Finanzierung eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 80.000 € genehmigt.

Da die Ausschreibung der Bauarbeiten eine voraussichtliche Kostensumme von 81.823,38 € ergeben hat, ist eine erneute Beschlussfassung des Verwaltungsausschuss zur Genehmigung einer weiteren außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rd. 1.900,- € notwendig.

Die Beschlussfassung wird dem Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 12.07.2016 vorgeschlagen.

Die Kanalbauarbeiten sollen bis Mitte August 2016 abgeschlossen sein, um die anstehende Bebauung nicht zu beeinträchtigen.

Anlage:

Lageplan Neubau Kanalbauarbeiten